

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1932**

230 (19.5.1932) Abendausgabe



leicht mit Recht fragen kann, ob nicht unser soziales Gefüge durch eine zu große Schicht von Intellektuellen etwas überlastet ist...

Dies ist besonders bemerkenswert bei den Maßnahmen, die wir im Interesse der heimgehenden Krieger ergriffen haben.

Die Urbarmachung durch Kriegsteilnehmer umfaßt nur ein Drittel der pontinischen Sümpfe, die sich über etwa 1000 Quadratkilometer erstrecken.

So gigantische Pläne können allerdings, obgleich sie Tausende von Menschen erfordern, nicht den großen Kreis von „weißen Kranen“ mit einschließen.

Bei aller Rücksicht, auf die die Kriegsteilnehmer Anspruch machen können, müssen wir bedenken, daß der Krieg jetzt bereits 14 Jahre zurückliegt.

Die oberste Pflicht unserer Kämpfer ist, für den Staat einzutreten.

treten. Im Interesse der Gesamtheit wurden sie dazu aufgerufen, für ihr Vaterland zu kämpfen und ihr Leben hinzugeben.

Copyright 1932 by King Features Syndicate. Nachdruck und Übersetzung, auch auszugsweise, verboten!

Skandal im Falle Lindbergh.

Ein Schwindler entlarvt / Die ganze Suche ging fehl.

DD. New York, 19. Mai. In der selbst für amerikanische Verhältnisse ungewöhnlichen Lindbergh-Affäre ist jetzt eine Wendung eingetreten...



Der Schwindler Curtius.

gewachsen hat. — Bei der ganzen Suche nach den Entführern und Mörder des Kindes hat ein Schiffsreederei namens Curtius eine große Rolle gespielt...

Seht hat sich dies alles als ein aufgelegter Schwindel herausgestellt. Gewisse Widersprüche waren in den Aussagen Curtius' der Polizei aufgefallen...

Amerika hält am Goldstandard fest

U. New York, 18. Mai. Der Gouverneur der Bundesreserve Bank, Meyer, erklärte vor dem Bankenausschuß des Senats, es bestehe nicht der geringste Zweifel an der Fähigkeit und der Absicht der Vereinigten Staaten...

Der Gouverneur von New Jersey, Moore, hatte bekannt gegeben, daß die Polizei Haftbefehl gegen den Kederer Curtis erlassen hat.

Die Lösegeldangelegenheit wird immer verwickelter. Wie die Polizei mitteilt, hat sich jetzt herausgestellt, daß der Defiant Peacock Lindbergh seinerzeit aufgefunden hat...

Kreugers letzte Stunden in Paris

m. Berlin, den 18. Mai. (Eigener Bericht.) Dem Stockholmer Korrespondenten eines Berliner Abendblattes ist es gelungen, nach Ausfragen, die aus verschiedenen Quellen stammen, das Dunkel um die letzten Tage des Jünderkönigs zu lichten.

Bodenreform und Kollektivierung

U. Danzig, 18. Mai. Im weiteren Verlauf der Beratungen des 34. Bundeskongresses der Deutschen Bodenreformer sprach am Dienstag Dr. Damaschke über das Thema „Unsere Arbeit, unsere Aufgabe“.

Im Mittelpunkt der Beratungen stand ein Vortrag von Geheimrat Professor Auhagen, Direktor des Meurobainstituts, über „Die russische Agrarrevolution und ihre Lehren für die deutsche Landwirtschaft“.

Bei dem Individualismus des deutschen Bauern kommt völlige Kollektivierung unter Aufhebung der wirtschaftlichen Selbstständigkeit der angeschlossenen Einzelbetriebe nicht in Frage.

Den zweiten Vortrag hielt der Leiter der Bodenreformbewegung, Dr. Damaschke, über die Wirtschaftsheimstätte. Der Vortragende betonte, daß die Heimstättenbewegung ihr Ziel nur erreichen könne, wenn der als Heimstätte zugewiesene Boden zugleich unter ein Recht gestellt werde...

Rechtsform zu stellen, sei die Vorbedingung einer wirklichen Hilfe. Diese grundlegende Reform müsse kommen.

Tagung des Deutschen Lehrer-Bereins.

U. Köln, 19. Mai. In den Tagen vom 15. bis 18. Mai war die Stadt Köln Tagungsstätte des Deutschen Lehrervereins, der hier seine 40. Vertreterversammlung 1932 abhielt.

Nach dem Begrüßungsansprachen ergriff der Vorsitzende des Deutschen Lehrervereins, Lehrer Wilhelm Flügge-Berlin, das Wort zu seinem Vortrag über „Die Beamtenschaft in der Wirtschaft und Finanztätigkeit“.

In dem vom Vorstand erteilten Geschäftsbericht des Deutschen Lehrervereins wird darauf hingewiesen, daß durch die Aufteilung der schulpolitischen Aufgaben auf die Länder in einzelnen deutschen Staaten Spitzenleistungen hervorgebracht werden konnten.

Unfall im Mülbacher Sender.

Mülbacher, 18. Mai. Am Pfingstamstag ereignete sich im Maschinenaal des hiesigen Großsenders ein schwerer Unfallfall.

Kopfwäsche allein genügt nicht!

Erst durch Nachspülen mit „Haarglanz“ wird Haarwäsche zur vollkommenen Haarpflege und das Haar bleibt gesund und schön.















Südwestdeutsche Industrie- und Wirtschafts-Zeitung

Berliner Börse.

Berlin, 19. Mai. (Frankfurt.) Die Abgabeneigung hielt heute weiter an. Die Börse, die in den letzten Tagen stark durch politische Besorgnisse beeinträchtigt wurde, erholte sich...

Mannheimer Börse.

Mannheim, 19. Mai. (Frankfurt.) Bei abgeschwächter Tendenz notierten: Daimler-Benz 11, Farben 90,5, Rheinmetall 70,5...

Geld- und Devisenmarkt.

Berlin, 19. Mai. (Frankfurt.) Tagesgeld erforderte 7 1/2 Prozent. Der Dollar war wenig verändert, London - Kabel lag mit 3,68 Prozent etwas fester.

Berliner Devisennotierungen vom 19. Mai 1932.

Table with columns for currency (18. Mai, 19. Mai) and various exchange rates for locations like London, Paris, etc.

Zürcher Devisennotierungen vom 19. Mai 1932.

Table with columns for currency (18.5, 19.5) and various exchange rates for locations like London, Paris, etc.

Am Geldmarkt war Tagesgeld weiter leicht bei 7 1/2 Prozent. Von Devisen waren Dollar unerholt, die spanische Balista lag etwas fester.

Frankfurter Börse.

Frankfurt, 19. Mai. (Eigenbericht.) Die Börse zeigte ausgetarnten Charakter. Die Stimmung besserte sich durch die immer noch ungeklärten politischen Lage...

Berliner Produktenbörse.

Berlin, 19. Mai. (Frankfurt.) Amliche Produktennotierungen für Getreide und Ölsaaten ließen sich nicht ändern...

Mannheimer Produktenbörse.

Mannheim, 19. Mai. (Eigenbericht.) Die Börse verkehrte in unverändert ruhiger Haltung. Man notierte namentlich die 100 Kilogramm netto wasserfrei...

Eiermarkt.

Berlin, 19. Mai. Heute notierten in Reichsmark die Stück ab Lager von der Gegend Berlin nach Berliner Marken.

Berliner Butterbörse.

Berlin, 19. Mai. (Frankfurt.) In der Butterbörse notierte heute im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel am liebsten in Butter (Brot) und Gekühlte in Käse (Käse) 1. Qualität 1,18, 2. Qualität 1,06...

Industrie- und Handelsbörse.

Stuttgart, 18. Mai. Preise: Baumwoll-Garne, beste färb. Qualität: Nr. 20 engl. Troffel Barb. und Fincons 1,27-1,31; Nr. 30 bis 1,63-1,67...

Schlachtvieh- und Nutztiermärkte.

Mannheim, 19. Mai. (Eigenbericht.) Viehmarkt. Es waren ausgeführt und wurden in 50 Kilogramm Lebendgewicht abhandelt: 78 Rind...

Zucker.

Wageningen, 19. Mai. Weiskaner (einschl. Sach und Verbrauchssteuer) für 50 Kilogramm netto ab Verladeestelle Wageningen innerhalb 10 Tagen...

Baumwolle.

Bremen, 19. Mai. Baumwolle. Sakkaris. American Middl. Unto. Standard 28, mm. loco per engl. Pfund 6,83 (6,74) Dollarscents.

Metalle.

Berlin, 19. Mai. (Frankfurt.) Metallnotierungen für 100 Kilo. Elektrolytischer 99,95 (99,75) RM. Notierungen der Kommission des Berliner Metallbörsevereins...

London, 19. Mai. (Eigenbericht.) Metalle. Silber, 200 Schilling, Standard 20, mm. loco per engl. Pfund 1,11/16, Zettl. Preis 125/126; Gold, Standard 99,95, loco per engl. Pfund 1,11/16, Zettl. Preis 125/126...

Der G.B. der Rheinmühlen M.G. in Düsseldorf-Reisholz am 8. Juni werden für 1931 wieder 8 Prozent Dividende vorgeschlagen.

Unter der Firma „Scheffer-Unternehmen Golding u. Co.“ wurde in Zürich eine Aktien-Gesellschaft gegründet, deren Zweck die Übernahme von Betrieben an anderen Unternehmungen und alle damit zusammenhängenden Geschäfte ist...

Berliner Kassakurse vom 19. Mai 1932.

Table of Berlin exchange rates for various locations like London, Paris, etc.

Berliner Schlusskurse im variablen Verkehr vom 19. Mai 1932.

Table of Berlin closing rates for various stocks and commodities.

Frankfurter Kassakurse vom 19. Mai 1932.

Table of Frankfurt exchange rates for various locations like London, Paris, etc.

Frankfurter Schlusskurse im variablen Verkehr vom 19. Mai 1932.

Table of Frankfurt closing rates for various stocks and commodities.

